

ABWUN Das Gebet Jesu in Aramäisch

Das Vaterunser in der Sprache die Jesus gesprochen hat, in der Übersetzung von Neil Douglas-Klotz

Neil Douglas-Klotz schreibt:

Jesus sprach aramäisch - eine der Ursprachen des Nahen Ostens. Mit welcher Fassung des Evangeliums wir uns auch befassen, Jesus sprach die Worte, die ihm zugeschrieben werden, auf aramäisch. Dies gilt vor allem für das Gebet, das er seinen Jüngern gab, unser heutiges Vaterunser.

Abwûn d'bwasmâja *Vater Unser im Himmel*

Oh Du, atmendes Leben in allem, Ursprung des schimmernden Klanges.

Du scheinst in uns und um uns, selbst die Dunkelheit leuchtet, wenn wir uns erinnern

Nethkâdasch schmach *Dein Name werde geheiligt*

Hilf uns einen heiligen Atemzug zu atmen, bei dem wir nur Dich fühlen - und Dein Klang in uns erklinge und uns reinige.

Têtê malkuthach *Dein Reich komme*

Lass Deinen Rat unser Leben regieren und unsere Absicht klären für die gemeinsame Schöpfung.

Nehwê tzevjânach aikâna d'bwasmâja af b'arha

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

Möge der brennende Wunsch Deines Herzens Himmel und Erde vereinen durch unsere Harmonie

Hawvlân lachma d'sûnkanân jaomâna

Unser tägliches Brot gib uns heute

Gewähre uns täglich, was wir an Brot und Einsicht brauchen: das Notwendige für den Ruf des wachsenden Lebens

Waschboklân chaubên (wachtahên) aikâna daf chnân schvoken l'chaijabên

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

Löse die Stränge der Fehler (Irrtümer), die uns binden, wie wir loslassen, was uns bindet an die Schuld anderer

Wela tachlân l'nesjuna ela patzân min bischa

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Lass oberflächliche Dinge uns nicht irreführen, sondern befreie uns von dem, was uns zurückhält

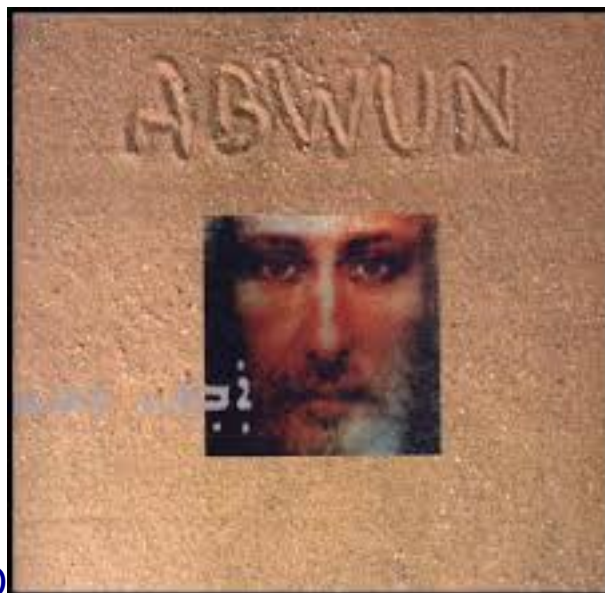
Metol dilachie malkutha wahaila wateschbuchta l'ahlâm almîn. Amên

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Aus Dir kommt der allwirksame Wille, die lebendige Kraft zu handeln, das Lied, das alles verschönert und sich von Zeitalter zu Zeitalter erneuert

Wahrhaftige Lebenskraft diesen Aussagen!

Mögen sie der Boden sein, aus dem alle meine Handlungen erwachsen. Besiegelt im Vertrauen und Glauben.Amen.



Sehr zu empfehlen ist die CD
Ein mantrisches Oratorium von Christian Bollmann mit dem Oberton-
Chor nach den Melodien von Neil Douglas-Klotz.

Die Vertonung stammt von Neil Douglas Klotz unter Nutzung traditioneller
nahöstliche Melodien und Gesangsmethoden. Diese Melodien werden in einem
Zyklus der Tänze des Universellen Friedens benutzt. Bei dieser Art des heiligen
Rundtanzes werden die Töne und Gefühle der verschiedenen Zeilen mit dem
ganzen Körper auf nahöstliche Weise gebetet. Die miteinander verflochtenen
Melodien der Musik drücken die miteinander verwobenen Gefühle und
Bedeutungen der gesungenen Worte aus.

Aramäisch unterscheidet sich sehr deutlich vom Griechischen, der Sprache, von
der die westeuropäische Christenheit ihren Ursprung herleitet. Jedes aramäische
Wort kann auf mehrere unterschiedliche Weisen interpretiert werden. Das gilt
insbesondere für die Worte eines Mystikers oder eines Propheten. In der
jüdischen Tradition wird diese Art mehrfacher Interpretation, bei der die
Übersetzung eine spirituelle Handlung darstellt, „Midrasch“ genannt. In seinen
Büchern hat Neil Douglas Klotz bis zu fünf oder sechs mögliche Auslegungen
des aramäischen Vaterunsers und anderer Aussagen Jesu angeboten.